

betterplace: Spendenaktion für die Ukraine erreicht Zwischenstand von 1,5 Millionen Euro

Bereits weit über acht Millionen Euro für Ukraine-Hilfsprojekte auf Deutschlands größter Spendenplattform

Berlin, 23.03.2022 - Innerhalb weniger Wochen hat die von Deutschlands größter Spendenplattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org) gestartete Spendenaktion [Nothilfe für die Ukraine](#) die Marke von 1,5 Millionen Euro erreicht. Mit dem Geld werden rund 100 humanitäre Hilfsprojekte unterstützt, die sich für die vom Krieg betroffenen Ukrainer*innen engagieren. *“Aktuell haben auf diese Aktion bereits mehr als 10.000 Menschen gespendet”,* bestätigt Björn Lampe, Vorstand bei betterplace. Zudem beläuft sich das insgesamt Spendenvolumen für die Ukraine-Hilfe aktuell schon jetzt auf über acht Millionen Euro. *“Das veranschaulicht auf eindrucksvolle Weise die enorme Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung. Gleichzeitig müssen wir davon ausgehen, dass der Bedarf auf Seiten der Organisationen auch in den kommenden Wochen gleichermaßen hoch sein wird, da sich die humanitäre Situation vor Ort – als auch die der Geflüchteten – weiterhin zuspitzt.”*

Link zur Spendenaktion: <https://www.ukraine.betterplace.org/>

Große Auswahl gemeinnütziger Hilfsprojekte

Der anhaltende Krieg in der Ukraine hat bereits über 3,3 Millionen Menschen zur Flucht gezwungen. Gleichzeitig verschlechtert sich die Versorgungslage derer, die das Land nicht verlassen können oder sich schon auf der Flucht befinden. *“Die Menschen, die sich in der Ukraine und in den Nachbarländern aktuell für den Frieden und die Versorgung der vom Krieg Betroffenen engagieren, setzen vieles aufs Spiel“,* so Björn Lampe. *“Deshalb sehen wir unseren Auftrag darin, die sich vielerorts äußernde Hilfsbereitschaft der Zivilgesellschaft mit dieser konzentrierten Spendenaktion abzubilden. Durch die große Auswahl der darin zusammengefassten Projekte bieten wir Spender*innen eine einfache Möglichkeit, ihre Solidarität an vielen Stellen gleichzeitig zu zeigen.”*

Aufrufe von Unternehmen und Influencer*innen treiben Spendenvolumen für die Ukraine auf über acht Millionen Euro

Parallel zum Engagement von betterplace richteten auch viele Unternehmen und Influencer*innen eigene Spendenaktionen auf der Plattform ein. So ging mit [2GETHER](#)

innerhalb kürzester Zeit eine Aktion der deutschen Gaming-Community an den Start, bei der über 500 Live-Streamer*innen gemeinsam mit ihren Zuschauern Spenden für die Ukraine sammelten. In den folgenden Tagen kamen dabei mehr als 800.000 Euro zusammen. Parallel entstand eine [Loot für die Welt-Sonderausgabe](#), die ebenfalls der Ukraine gewidmet wurde und über 100.000 Euro Spenden generierte.

Auch der Halbleiter-Hersteller [Infineon](#) richtete auf betterplace eine entsprechende Spendenaktion ein und verdoppelte die Spenden seiner Mitarbeiter*innen. Durch die Solidarität der Belegschaft wurde auch hier die Marke von über 200.000 Euro erreicht.

Dank dieses aus allen Bereichen der Gesellschaft breiten Engagements für die Betroffenen des Krieges wurden so insgesamt bereits weit über acht Millionen Euro für Ukraine-Hilfsprojekte auf betterplace gespendet.

Um den derzeit Flüchtenden auch direkt zu helfen, unterstützt betterplace das Projekt [Unterkunft Ukraine](#), das sichere Schlafmöglichkeiten an die Betroffenen vermittelt. Dazu können Hilfwillige Akteure Unterkünfte auf der Website zur Verfügung stellen und auch die Bedarfe der Suchenden erfasst werden. Seit Kriegsbeginn wurden so bereits über 350.000 freie Betten registriert und mehrere tausend davon erfolgreich vermittelt.

##

Über betterplace

[betterplace.org](#) ist die größte deutsche Spendenplattform. Seit der Gründung 2007 wurden über die gemeinnützige Plattform 175 Millionen Euro an Tausende soziale Projekte weltweit gespendet. Die Benutzung der Plattform wird finanziert mit Dienstleistungen für Unternehmen, privaten Einzelspenden sowie Förderungen durch strategische Partner. betterplace.org ist überzeugter Unterzeichner der Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency International. Die Plattform wird betrieben von der [gut.org](#) gemeinnützige Aktiengesellschaft, einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin.

Pressekontakt

Henrik Weiß
Public Relations
henrik.weiss@betterplace.org